

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	16.10.2024	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 24.09.2024 – Wiederkehrende Anfrage zur sozialen Entwicklung in Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Übersicht Datenauswertung	

Beschlussvorschlag:

Von der Vorlage und entsprechender Anlage der Verwaltung zur regelmäßigen Anfrage wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Wie viele Wohnungen wurden in Fürth jährlich von 2014 bis 2024 zwangsgeräumt?

vgl. Anlage zu Punkt 1

Hierbei handelt es sich um die tatsächlich im jeweiligen Zeitraum eingegangenen Mitteilungen durch das Amtsgericht.

2. Wie viele Stromanschlüsse wurden jährlich 2014-2024 gesperrt?

vgl. Anlage zu Punkt 2 und Punkt 3

Seit 2017 können die Strom- und Gassperrungen aufgrund eines automatisierten Verfahrens nicht mehr getrennt ermittelt werden. Deshalb kann nur eine Gesamtsumme mitgeteilt werden. Aktuelle Daten zu Energiesperrungen werden in der Sitzung nachgereicht.

3. Wie viele Gasanschlüsse wurden jährlich 2014-2024 gesperrt?

vgl. Anlage zu Punkt 2 und Punkt 3

Seit 2017 können die Strom- und Gassperrungen aufgrund eines automatisierten Verfahrens nicht mehr getrennt ermittelt werden. Deshalb kann nur eine Gesamtsumme mitgeteilt werden. Aktuelle Daten zu Energiesperrungen werden in der Sitzung nachgereicht.

4. Wie viele Sanktionen wurden jährlich 2014-2024 durch das Jobcenter verhängt?

vgl. Anlage zu Punkt 4

5. Übergang von SGB II zu SGB XII (Grundsicherung):

vgl. Vorlage zur Anfrage der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 11.06.2024 – Übergang von Sozialleistungen nach SGB II zu Grundsicherung SGB XII (SzA/0329/2024)

a) Wie hat sich die Zahl der Personen mit Grundsicherungsbezug seit 2014 entwickelt?

Aufgrund einer Systemumstellung ist eine rückwirkende Auswertung der Daten nur ab 2019 möglich.

Über den genannten Zeitraum lässt sich folgende durchschnittliche Fallzahlenentwicklung feststellen:

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024
durchschnittliche Fallzahlen	1105	1140	1202	1350	1490	1546

Der sprunghafte Anstieg der Fallzahlen von 2021 auf 2022 und 2023 ist in erster Linie auf den Zuzug von ukrainischen Kriegsgeflüchteten nach Fürth zurückzuführen.

b) Wie viele Personen sind in den letzten fünf Jahren vom Rechtsbereich des SGB II in den Bereich des SGB XII übergegangen?

Eine valide rückwirkende Auswertung der Fallzahlen der „Rechtskreiswechsler“ von SGB II zu SGB XII der letzten fünf Jahre ist dem Jobcenter Stadt Fürth sowie dem Amt für Soziales, Wohnen und Grundsicherung mangels Auswertungstool in den Fachanwendungen nicht möglich. In der Erfassung der Ursache der Hilfsbedürftigkeit seitens der Sachbearbeitung der Abteilung Soziale Hilfen des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten/ Sachgebiet SGB XII standen rund 30 % der Antragstellenden vorher im Bezug von Leistungen nach dem SGB II. Entsprechend anteilig sind die Fallzahlen an „Rechtskreiswechslern“ insgesamt gestiegen. In der Erfassung der Ursache der Hilfsbedürftigkeit haben rund 70 % der Antragstellenden andere Aspekte bei der Antragstellung angegeben.

Eine gesonderte Statistik zur Erfassung weiterer Indikatoren wie z.B. Motive und Zuwegung wird nicht geführt.

c) Welche Entwicklungen erwartet die Stadt in den nächsten fünf Jahren hinsichtlich der Übergänge vom SGB II zum SGB XII?

Laut Informationen des Jobcenters Stadt Fürth werden rund 679 Bürgergeldempfängerinnen und -empfänger in den nächsten fünf Jahren das Renteneintrittsalter erreichen.

Entsprechend der Abfrage von Personen im Leistungsbezug nach dem Geburtsjahr (ermittelt mit Datensatz vom 13.06.2024) zeigt sich folgende Entwicklung:

Geburtsjahr	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Personenzahl	73	93	142	117	123	122

Fälle, die zum Stichtag der Abfrage des Datensatzes noch offen sind, werden nicht abgebildet. Die Abweichung zum tatsächlichen Bestand beträgt in der Regel aber nicht mehr als 10 %. Die Abfrage von Personen im Leistungsbezug nach Geburtsjahr / Rentenalter lässt jedoch keinen unmittelbaren Rückschluss darauf zu, ob tatsächlich auch alle Bürgergeldempfängerinnen und -empfänger ins SGB XII wechseln. Die Zahlen bilden somit nur einen Annäherungswert für tendenzielle Entwicklungen i.S. geschätzter Prognosen ab. Konkrete Aussagen, wie viele Personen direkt Grundsicherung beantragen werden bzw. müssen, ohne zuvor Leistungen nach dem SGB II bezogen zu haben, sind nicht möglich.

6. Wohngeld:

a) Wie hat sich die Anzahl der Anträge auf Wohngeld jährlich in den letzten 5 Jahren entwickelt?

Zum 01.01.2023 ist die größte Wohngeldreform in der Geschichte Deutschlands in Kraft getreten. Die Bundesregierung prognostizierte bereits im März 2023 einen Anstieg der wohngeldberechtigten Haushalte um rund 30 %. In der folgenden Tabelle sind die Antragszahlen der letzten drei Jahre ersichtlich.

Jahr	Erstanträge	Weiterleistungsanträge	Gesamtanträge	Steigerung zum Vorjahr
2021	867	784	1651	
2022	1399	748	2147	30%
2023	1897	943	2840	32%

Bei den Antragszahlen handelt es sich immer um einen Antrag pro Haushalt. Die Haushaltsgröße variiert dabei in der Stadt Fürth von einer Person bis zu elf Personen.

Das Jahr 2024 kann noch nicht statistisch ausgewertet bzw. prognostiziert werden. Aufgrund der langen Bearbeitungszeiten und der damit einhergehenden zeitlichen Verzögerung der Verbescheidung kann die Anzahl der tatsächlichen Weiterleistungsanträge nicht vorhergesagt werden.

Ferner ist die Erhöhung des Wohngeldes zum 1. Januar 2025 um 15 Prozent zu berücksichtigen. Aufgrund der erneuten wohngeldrechtlichen Änderungen müssen alle laufenden Fälle zum Stichtag 01.01.2025 verbeschieden werden, was zu einer großen Mehrbelastung führt und die durchschnittliche Bearbeitungszeit nochmals um ca. 4 Wochen verlängern wird.

b) Wie lange beträgt derzeit die durchschnittliche Bearbeitungsdauer dieser Anträge?

Aufgrund des erhöhten Antragsvolumens liegt die aktuelle Bearbeitungsdauer derzeit bei 9 bis 12 Monaten.

7. Sozialwohnungen:

a) Wie viele Sozialwohnungen mit Preisbindung bestanden jeweils in den Jahren 2014-2024?

vgl. Anlage zu Punkt 7a

b) Bei wie vielen Sozialwohnungen läuft die Preisbindung jeweils in den Jahren 2024-2035 aus?

vgl. Anlage zu Punkt 7b

c) Welche Anzahl an neuen Sozialwohnungen wurden in den Jahren 2014-2024 fertiggestellt?

vgl. Anlage zu Punkt 7c+d

d) Welche Anzahl an neuen Sozialwohnungen (planmäßiger Zeitpunkt der Fertigstellung) ist der Stadt für die Jahre 2024-2035 bekannt.

vgl. Anlage zu Punkt 7c+d

e) Welche Anzahl an gültigen Wohnberechtigungsscheine gibt es in den Jahren 2014-2024.

vgl. Anlage zu Punkt 7e

8. Wie viele Abgeschlossenheitsbescheinigungen wurden jährlich 2014-2024 a) für Altbauten b) für Neubauten ausgestellt?

Informationen zu Abgeschlossenheitsbescheinigungen werden in der Sitzung nachgereicht.

9. Wie viele Abschiebungen wurden jeweils in den Jahren 2014-2024 a) insgesamt und b) aufgeschlüsselt nach Zielländern, vollzogen?

vgl. Anlage zu Punkt 9

10. Wie viele Anträge auf Abschiebehaft wurden durch die Stadt Fürth jeweils in den Jahren 2014-2024 gestellt?

vgl. Anlage zu Punkt 10 + 11

11. Wie viele Abschiebehaftbefehle wurden jeweils in den Jahren 2014-2024 infolge von Anträgen der Stadt Fürth vollstreckt?

vgl. Anlage zu Punkt 10 + 11

12. Wie hoch ist die Anzahl der Zuständigkeitsübertragungen von der Stadt auf das Land (Reg. v. Mfr., ZAB) im Ausländerrecht in den Jahren 2014-2024.

vgl. Anlage zu Punkt 12

13. Wie viele Grenzübertrittsbescheinigungen (GÜB) wurden in den Jahren 2014-2024 jährlich ausgestellt?

vgl. Anlage zu Punkt 13

14. Wie viele Einbürgerungsanträge wurden jeweils in den Jahren 2014-2024 a) gestellt und b) genehmigt?

vgl. Anlage zu Punkt 14

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Gesamtkosten			
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 02.10.2024

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Fest, Sabrina	Telefon: (0911) 974-1760
---	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: